



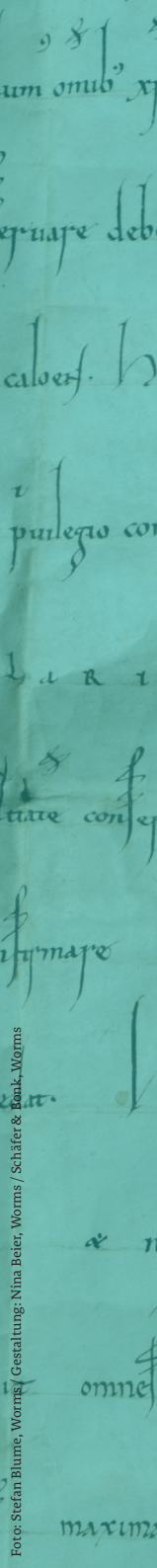
Das Wormser
Konkordat

von 1122
im europäischen
Kontext

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG
IN WORMS
14.–16. SEPTEMBER 2022



900 JAHRE
WORMSER KONKORDAT
1122–2022



Am 23. September 2022 jährt sich mit dem sogenannten »Wormser Konkordat« ein Ereignis europäischen Ranges zum 900. Mal. Die Stadt Worms würdigt die dramatischen Ereignisse des frühen 12. Jahrhunderts und erinnert auch an das Geschehen in der mittelalterlichen Bischofsstadt.

Renommierete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beleuchten anlässlich einer wissenschaftlichen Tagung zentrale Aspekte des »Investiturstreits« und seiner Lösung in europäischer Perspektive.

VERANSTALTER

Stadt Worms
Institut für Stadtgeschichte
Raschi-Haus
Hintere Judengasse 6
67547 Worms
Telefon 06241 853-4701

DURCHFÜHRUNG

Dr. Gerold Bönnen,
Stadtarchiv Worms

WISSENSCHAFTLICHE BERATUNG

Prof. Dr. Claudia Zey,
Universität Zürich

KOOPERATION

Altertumsverein Worms e. V.

VERANSTALTUNGSORT

Tagungszentrum Worms
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

Der Eintritt ist frei.
Verbindliche Anmeldung bis zum
24. August 2022 unter
stadtarchiv@worms.de

Informationen unter
www.stadtarchiv-worms.de

DAS WORMSER KONKORDAT VON 1122 IM EUROPÄISCHEN KONTEXT

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG IN WORMS
14.–16. SEPTEMBER 2022

PROGRAMM

MITTWOCH, 14. SEPTEMBER	SEKTION 1: DER INHALT DES WORMSER KONKORDATS (SEKTIONSLEITUNG PROF. DR. CLAUDIA ZEY, ZÜRICH)	15.00–15.15 Dr. Gerold Bönnen, Worms / Prof. Dr. Claudia Zey, Zürich <i>Begrüßung und Einführung</i>
		15.15–16.00 Prof. Dr. Ludger Körntgen, Mainz Von Rom nach Worms. Kontexte und Problemstellungen der früh- und hoch- mittelalterlichen Papst-Kaiser-Pacta
		16.00–16.30 <i>Kaffeepause</i>
		16.30–17.15 Prof. Dr. Philippe Depreux, Hamburg Die Amtseinsetzung der Bischöfe in Frankreich im 11.–12. Jahrhundert und die Frage nach der Bedeutung von Ritualen
DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER	SEKTION 2: DIE AKTEURE (SEKTIONSLEITUNG PROF. DR. NINA GALLION, MAINZ)	17.15–18.00 Dr. Stephan Bruhn, London Konflikt ohne Kontroverse? Beobachtungen zur Debattenkultur im englischen Investiturstreit
		19.00 <i>Empfang der Stadt Worms für die Tagungsteilnehmer</i> (Museum der Stadt Worms, Andreasstift, Weckerlingplatz 7, 67547 Worms)
		9.30–10.15 Prof. Dr. Gerhard Lubich, Bochum Zu wenig, zu spät? Das Wormser Konkordat und die Königsherrschaft Heinrichs V.
		10.15–11.00 Prof. Dr. Jürgen Dendorfer, Freiburg i. Br. Am Ende aller Konflikte? Die Großen und der Weg zum Wormser Konkordat
		11.00–11.30 <i>Kaffeepause</i>

FREITAG, 16. SEPTEMBER

**SEKTION 4: DIE AUSWIRKUNGEN
DES WORMSER KONKORDATS**
(SEKTIONSLEITUNG DR. GEROLD BÖNNEN, WORMS)

9.30–10.15

Prof. Dr. Christof Rolker, Bamberg
**Die Investitur im Kirchenrecht
vor und nach dem Wormser Konkordat**

10.15–11.00

Prof. Dr. Knut Görich, München
**Die Wirkung des Wormser Konkordats in
der Stauferzeit (12. Jahrhundert)**

11.00 – 11.30

Kaffeepause

11.30–12.30

**Schlussrunde mit allen Referentinnen
und Referenten**

DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER

SEKTION 3: DER ORT DES GESCHEHENS
(SEKTIONSLEITUNG PD DR. BENJAMIN MÜSEGADES, HEIDELBERG)

15.00–16.30

Aquilante De Filippo M. A., Worms
**Führung im romanischen Domneubau
(12. Jahrhundert)**

16.30–17.00

Kaffeepause

17.00–17.45

Prof. Dr. Caspar Ehlers, Frankfurt a. M.
**Die SchUM-Städte. Speyer, Worms
und Mainz im Spannungsfeld
von Kirche und Welt**

17.45–18.30

Dr. Gerold Bönnen, Worms
Worms als ein Zentralort des Reiches

19.00

Öffentlicher Abendvortrag
Prof. Dr. Matthias Untermann, Heidelberg
**Neueste Befunde zur Erbauung
des Wormser Doms**

SEKTION 2: DIE AKTEURE
(SEKTIONSLEITUNG PROF. DR. NINA
GALLION, MAINZ)

11.30 – 12.15

Prof. Dr. Jochen Johrendt, Wuppertal
**Der Papst als geistlicher und weltlicher
Herrscher nach dem Wormser Konkordat**

12.15 – 13.00

Prof. Dr. Harald Müller, Aachen
**Verhandlungsreisende. Die päpstlichen
Gesandten und der Abschluss der
Wormser Vereinbarungen**

13.00–15.00

Mittagspause